

Thomas Roithner, Ursula Gamauf-Eberhardt (Hg.): Am Anfang war die Vision vom Frieden

Thomas Roithner, Ursula Gamauf-Eberhardt (Hg.)

Am Anfang war die Vision vom Frieden

Wegweiser in eine Zukunft jenseits von Krieg und Gewalt
Festschrift zum 90. Geburtstag von Gerald Mader

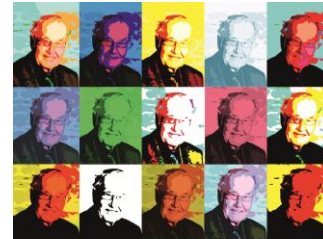
592 Seiten, Format 16 x 24 cm

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01037-5

€ (A, D) 27,-

Verlag Kremayr & Scheriau | K & S



Thomas Roithner, Ursula Gamauf-Eberhardt (Hg.)

Am Anfang war die Vision vom Frieden

Wegweiser in eine Zukunft jenseits von Gewalt und Krieg

Festschrift zum 90. Geburtstag von Gerald Mader

K&S

Es geht um nichts weniger als die Schaffung einer globalen „Kultur des Friedens“ in einer Welt, die von Wirtschaftskriegen, Religionskriegen und den Kriegen um Ressourcen und Klima erschüttert wird. Doch so vielgestaltig wie Krieg ist, so viel Herz und Hirn, so viel Courage und Fantasie braucht es, um Frieden zu stiften und zu erhalten. Wie kann die zerstörerische Gewalt im Nahen Osten, in Libyen oder in der Ukraine beendet werden? Und was kommt danach?

Inhaltsverzeichnis

Ursula Gamauf-Eberhardt und Thomas Roithner Eine Burg für die Welt – ein Ritter für den Frieden Ein persönliches Vorwort zur Festschrift für Gerald Mader	15
Heinz Fischer Grußworte zur Festschrift zum 90. Geburtstag von Gerald Mader	34
TEIL I	
KRITISCHE BEWUSSTSEINSBILDUNG	
STRUKTUREN – VERANTWORTUNG – ENGAGEMENT	
Friedrich Faulhammer Akademische (Weiter-)Bildung und gesellschaftliche Verantwortung	39
Ueli Mäder Wie normativ muss ein friedenspolitisches Engagement sein?	46

TEIL II
ZIVILISIERUNGSPROJEKT WELTUNORDNUNG
ALTERNATIVEN – STRATEGIEN – VISIONEN

Noam Chomsky Das Ende der Geschichte?	59
Jean Ziegler Konzerne sind Piraten und Plünderer	63
Elmar Altvater Gibt es eine andere Welt als das Chaos kriegerischer Konflikte?	70

TEIL III
GIBT ES EINEN GERECHTEN FRIEDEN?
POLITIK – GEWALT – GESELLSCHAFT

Žarko Puhovski Frieden als praktisch-philosophisches Problem	91
Michael Bünker Kirche und Krieg	105
Thomas Stelzer Nachhaltige, inklusive, offene und friedliche Gesellschaften schaffen: Die Rolle der Vereinten Nationen	114
Maximilian Lakitsch Walter Benjamins Engel der Geschichte und der katastrophische Sturm des Fortschritts durch das Deutsche Reich, die Weimarer Republik und Palästina	129

TEIL IV
FRIEDENSMACHT EUROPA?
ZIVIL – MILITÄRISCH – ZIVIL-MILITÄRISCH

Ekkehart Krippendorff Die Wiedergeburt Europas – aber aus welchem Geiste?	149
Thomas Roithner The World Order èr qiān wǔ shí nián Warum Europa heute eine globale Friedensordnung für das Jahr 2050 skizzieren muss	177
Erhard Busek Frieden und Sicherheit – eine europäische Herausforderung	203
Gunther Hauser Die GSVP – ein umfassender Ansatz auf dem Weg zu einer sicherheitspolitischen „Finalität“ der EU?	215
Peter Strutynski Imperialismus reloaded?	235

TEIL V
ÖKONOMIE UND ÖKOLOGIE IN DER PLEITE
NEOLIBERALISMUS – MARKTIDEOLOGIE – KLIMAWANDEL

Birgit Mahnkopf „Peak Capitalism“? Wachstumsgrenzen als Grenzen des Kapitalismus	245
Stephan Schulmeister Der Lernwiderstand der Eliten in einer großen Krise	265
Helga Kromp-Kolb und Wolfgang Kromp Sind wir der Herausforderung des Anthropozäns gewachsen? Kritische Betrachtungen anhand des Klimawandels	294

TEIL VI
VOM KÄMPFEN FÜR DEN FRIEDEN
RELIGION – MIGRATION – ZIVILISATION

Werner Ruf Der Nahe Osten: Ein Schlachtfeld der Religionen? Der Wandel sicherheitspolitischer Paradigmen nach dem Ende der Bipolarität	315
Franz Leidenmühler Das Phänomen der Foreign Fighters und seine Auswirkungen auf Völkerrecht und Staatsbürgerschaftsrecht	327
Christian Reumann Sozialer Frieden ist nicht naturgegeben. Eine psychophilosophische Betrachtung	335

TEIL VII
KRIEG UND FRIEDEN ROT-WEISS-ROT
NEUTRALITÄT – DIALOG – BEWEGUNG

Helmut Kramer Plädoyer für eine Reaktivierung der Außen- und Neutralitätspolitik Österreichs	343
Heinz Gärtner Engagierte Neutralität	357
Gerald Oberansmayr „Keine ganz kleinen Aufgaben“. Herausforderungen für die österreichische Friedensbewegung	372

TEIL VIII
DIE WAFFEN NIEDER!
KRANICHE – GEWALTFREIHEIT – ABRÜSTUNG

Reiner Steinweg Zur Notwendigkeit und Möglichkeit präventiver gewaltfreier Aktionen in globalen Krisen- und Spannungsfeldern	385
--	-----

Manfred Sauer
Friedenskraniche und Grußbotschaften. Gerald Mader und
sein ungebrochenes Engagement gegen Atomwaffen 401

Irmgard Ehrenberger und Pete Hämmerle
Gewaltfreie Möglichkeiten in Kriegen und Konflikten seit den 1980er Jahren 405

TEIL IX
KULTUREN DES FRIEDENS
PÄDAGOGIK – PARTIZIPATION – PARTITUREN

Dieter Senghaas
 Klänge des Friedens? 419

Gabriele Eschig
One example is better than one hundred sermons 440

Arno Truger
Friedenskompetenzen: Ziele, Aufgaben und Kriterien für Friedensarbeit in
Krisengebieten, die auch Grundlagen für die Ausbildung externer Akteure sind 448

Ursula Gamauf-Eberhardt
Friedenspädagogik: wie, wann, wo und warum eigentlich? 466

Werner Wintersteiner
Politik, Theorie und Didaktik. Drei Herausforderungen für die Friedenspädagogik 479

TEIL X
RECHT UND UN-RECHT
SELBSTBESTIMMUNG – ZIVILGESELLSCHAFT – VERSÖHNUNG

Hans-Joachim Heintze
Völker haben ein Mitbestimmungsrecht. Hinwendung zur Selbstregierung von Gebieten 499

Michael Lidauer
Zwischen „kommunaler Gewalt“, „Genozid“ und Entrechtlichung: Dimensionen
religiöser Konflikte in Myanmar im Vorfeld der Wahlen 2015 525

Ronald H. Tuschl
Der lange Schatten der digitalen Revolution: Der Kampf zwischen
staatlicher Sphäre und Zivilgesellschaft um die Hegemonie im Cyberspace 545

Johannes M. Becker
Kosovo, Afghanistan, Irak, Syrien, Libyen, Ukraine ... die Welt scheint aus den Fugen
Ursachen der Gewalt und Ansätze von Versöhnung 567

TEIL XI
DER VISIONÄR GERALD MADER
POLITIKER – PAZIFIST – WELTBÜRGER

Erwin Lanc Der Friedensburgherr	573
Markus Szelinger Der Schlaininger Ehrenbürger	576
Johan Galtung Eine feste Burg ist unser Mader!	578

Autorinnen und Autoren

Elmar Altvater

ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin und Autor. Außerdem ist er Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von *Attac* Deutschland. Der Fokus von Elmar Altvater liegt auf Themen wie der kapitalistischen Entwicklung, Staatstheorie, Entwicklungspolitik und der Zusammenhang von Ökonomie und Ökologie.

www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/mitarbeiter/altvater

Johannes M. Becker

ist Politologe, Friedensforscher und Geschäftsführer am *Zentrum für Konfliktforschung* der Philipps-Universität Marburg. Er forscht zur Zukunft des deutsch-französischen Verhältnisses, zu Militarisierungstendenzen der EU sowie zu Chancen und Risiken des europäischen Einigungsprozesses. Er ist Vorsitzender des Herausgeberkreises der Zeitschrift *Wissenschaft & Frieden* (W&F) sowie des *Arbeitskreises Marburger Wissenschaftler für Friedens- und Abrüstungsforschung*.

www.staff.uni-marburg.de/~becker1

Erhard Busek

ist ehemaliger österreichischer Vizekanzler. Er ist Vorstand des *Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa*, Ehrenpräsident des *Europäischen Forum Alpbach* und Kuratoriumsmitglied der Initiative *A Soul for Europe*. Inhaltlich liegt sein Fokus auf Süd-Ost Europa.

www.idm.at

Michael Bünker

ist evangelisch-lutherischer Theologe und Bischof der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich. Er ist Schirmherr der entwicklungspolitischen Aktion *Brot für die Welt Österreich* und engagiert sich im Sozialbereich ebenso wie im Ökumenischen Dialog.

evang.at

Noam Chomsky

ist emeritierter Professor für Linguistik am *Massachusetts Institute of Technology* (MIT). Er ist weltweit bekannt als scharfer Kritiker der US-amerikanischen Außen- und Wirtschaftspolitik, sowie als Kapitalismus- und Globalisierungskritiker.

chomsky.info

Irmgard Ehrenberger

ist Mitarbeiterin des *Internationalen Versöhnungsbundes – Österreichischer Zweig*. Ihr Fokus liegt auf Kolumbien, Bildungsarbeit, Aktive Friedenspolitik, Kultur des Friedens.
www.versoennungsbund.at

Gabriele Eschig

ist Generalsekretärin der Österreichischen UNESCO Nationalkommission.
www.unesco.at

Friedrich Faulhammer

ist Rektor der Donau-Universität Krems. Zu den Arbeitsschwerpunkten des Rechtswissenschaftlers zählen neue Formen der Universitätssteuerung sowie Europäische Entwicklungen und Rechtsangelegenheiten im Hochschulbereich.
www.donau-uni.ac.at

Heinz Fischer

ist österreichischer Bundespräsident. Der Jurist und Universitätsprofessor war u. a. Bundesminister für Wissenschaft und Forschung und erster Präsident des Nationalrates.
www.bundespraesident.at

Johan Galtung

ist Mathematiker, Soziologe und Politologe. Er gilt als Gründungsvater der Friedens- und Konfliktforschung. Er gründete das erste Friedensforschungsinstitut Europas und auch das *Journal of Peace Research*. Im Jahr 1969 wurde er von der norwegischen Regierung zum weltweit ersten Professor für Friedens- und Konfliktforschung ernannt. Johan Galtung wurde 1987 mit dem *Right Livelihood Award* geehrt.
www.transcend.org

Ursula Gamauf-Eberhardt

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung* (ÖSFK) Schläining. Sie leitet die Abteilung Friedenspädagogik sowie die OSZE-Agenden des Friedensinstituts.
www.aspr.ac.at

Heinz Gärtner

ist Universitätsprofessor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Er ist wissenschaftlicher Direktor des *Österreichischen Instituts für Internationale Politik* (OIIP) und Herausgeber der Buchreihe *Internationale Sicherheit* beim Peter Lang Verlag. Heinz Gärtners Fokus liegt auf Themen wie internationale Sicherheit, Abrüstung und Neutralität.
homepage.univie.ac.at/heinz.gaertner

Gunther Hauser

ist Leiter des Referats Internationale Sicherheit an der Landesverteidigungsakademie Wien sowie Vorstandsmitglied im *Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit* (WIFIS), Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg. Gunther Hauser ist Ehrenprofessor der Donau-Universität Krems.
www.bundesheer.at

Pete Hämmerle

ist Mitarbeiter des *Internationalen Versöhnungsbundes – Österreichischer Zweig*. Sein Fokus liegt auf aktiver Friedenspolitik, Israel/Palästina, Bildungsarbeit, Westbalkan.
www.versoehnungsbund.at

Hans-Joachim Heintze

ist Professor am Institut für Völkerrecht des Friedens und bewaffnete Konflikte. Er lehrte international und arbeitete mehrfach mit dem OSZE-Hochkommissar für nationale Minderheiten in Den Haag zusammen. Hans-Joachim Heintzes Forschungsschwerpunkte sind Minderheitenrechte, Rechte der diplomatischen Beziehungen, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit sowie Autonomiestatut, Selbstbestimmungsrecht der Völker sowie *Air and Space Law*.
www.hans-joachim-heintze.de

Helmut Kramer

ist emeritierter Universitätsprofessor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der internationalen Politik und der Außenpolitik-Analyse, insbesondere der österreichischen Außenpolitik, Kriegerische Konflikte und Post-Konflikt-Entwicklung in Südosteuropa, Entwicklung der Politikwissenschaft, intellektuelle und Politikberatung.
homepage.univie.ac.at/helmut.kramer

Ekkehart Krippendorff

ist Politikwissenschaftler und emeritierter Professor am *John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien* an der Freien Universität Berlin. Er gilt als einer der Pioniere der Friedensforschung. Ekkehart Krippendorff beschäftigt sich auch mit politischen Inhalten in Werken der Literatur und Oper.
userpage.fu-berlin.de/~kpdf

Wolfgang Kromp

ist außerordentlicher Professor am *Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit*. Der österreichische Physiker und Risikoforscher ist als Atomkraftkritiker bekannt. Weiters ist Wolfgang Kromp Leiter des Instituts für Sicherheits- und Risikowissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien.
forschung.boku.ac.at

Helga Kromp-Kolb

ist Universitätsprofessorin am Institut für Meteorologie und Leiterin des *Zentrums für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit*. Bekannt ist Helga Kromp-Kolb auch durch ihre kritische Forschung zum Klimawandel. Helga Kromp-Kolb ist ordentliche Professorin an der Universität für Bodenkultur Wien.
forschung.boku.ac.at

Maximilian Lakitsch

ist Friedens- und Konfliktforscher an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz. Davor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen *Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung* an der Burg Schlaining. Er hat Philosophie, Theologie und International Relations studiert. Seine theoretische Arbeit umfasst Konflikttheorie, *Peacebuilding*, religiöse Konflikte sowie die MENA-Region mit Schwerpunkt Syrien.
uni-graz.academia.edu/MaximilianLakitsch

Erwin Lanc

ist ehemaliger österreichischer Außenminister und gehörte der österreichischen Bundesregierung auch als Verkehrs- und Innenminister an. Heute ist Erwin Lanc Ehrenpräsident des *Internationalen Instituts für den Frieden* (IIP) in Wien, welches er beinahe 2 Dekaden als Präsident leitete.

www.parlament.gv.at/WWER/PAD_00769

Franz Leidenmühler

ist Vorstand des Instituts für Europarecht der Johannes Kepler Universität Linz. Er lehrt an der Heeresunteroffiziersakademie (HUAK) in Enns. Franz Leidenmühler ist Gemeinderat der Stadt Linz. Sein wissenschaftlicher Fokus liegt auf Europa- und Völkerrecht.

www.jku.at/eurecht

Michael Lidauer

ist Sozialanthropologe und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung* (ÖSFK) Schlaining. Von 2010 bis 2013 erhielt er ein Stipendium im Rahmen des Exzellenzclusters „Normative Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt. Michael Lidauer ist in Myanmar als *Senior Elections and Conflict Advisor* für die *International Foundation for Electoral Systems* (IFES) tätig.

www.hsfk.de

Birgit Mahnkopf

ist Professorin für Europäische Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von *Attac* Deutschland und Kuratoriumsmitglied des *Instituts Solidarische Moderne*. Die Arbeitsschwerpunkte von Birgit Mahnkopf sind die ökonomischen, politischen und sozialen Dimensionen der Globalisierung sowie europäische und internationale Politik.

www.ipe-berlin.org

Ueli Mäder

ist Ordinarius für Soziologie an der Universität Basel und Professor an der *Hochschule für Soziale Arbeit* (FHNW). Seine Fachgebiete sind Entwicklungssoziologie, Politische Soziologie und Sozialpolitik, insbesondere soziale Ungleichheit sowie Konflikt- und Kooperationsforschung.

soziologie.unibas.ch

Gerald Oberansmayr

studierte Sozialwirtschaft an der Universität Linz. Er ist Mitbegründer und Aktivist der *Friedenswerkstatt Linz* – heute *Solidarwerkstatt Österreich* – und Redakteur der friedenspolitischen Zeitung *guernica*. Aktiv ist er in unterschiedlichen Bewegungen und Netzwerken gegen Krieg und Sozialabbau. Oberansmayr arbeitet als Erwachsenenbildner in Linz.

www.werkstatt.or.at

Andreas Pecha

ist Koordinator der Friedensarbeit im *Friedensbüro Wien* (Österreichischer Friedensrat, Wiener Friedensbewegung und einiger weiterer Initiativen), Autor zahlreicher friedenspolitischer Beiträge und Bücher, seit 1988 Vorstandsmitglied des Österreichischen Friedensrates. Andreas Pecha ist Trainer in der Erwachsenenbildung.

www.friedensbewegung.at.tf

Žarko Puhovski

ist Professor für Politische Philosophie an der Universität Zagreb. Er war Präsident des kroatischen Helsinki-Komitees für Menschenrechte und war wissenschaftlicher Direktor der EPU – *European Peace University* in Stadtschlaining.

www.unizg.hr

Alois Reisenbichler

engagiert sich in unterschiedlichen Zusammenhängen der Friedensbewegung, der Sozialdemokratie und den Kirchen. Ein Zentrum bilden die Wiener Friedensbewegung, die Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie sowie die ChristInnen und Christen für die Friedensbewegung. Jährlich organisiert er die Gedenktage in Wien und Melk anlässlich des Abwurfs der Atombombe über Hiroshima.

www.hiroshima.at, aloisreisenbichler.beepworld.de/

Christian Reumann

ist studierter Psychologe und Kinder- und Jugendanwalt des Burgenlandes. Er engagiert sich in den Bereichen Gewaltprävention unter Kindern und Jugendlichen, Konfliktkompetenz und Integration. Er lehrt an der Pädagogischen Hochschule und der Fachhochschule Burgenland.

www.burgenland.at

Thomas Roithner

ist Friedensforscher, Privatdozent für Politikwissenschaft an der Universität Wien und Journalist. Sein Fokus liegt auf Fragen der Außen-, Sicherheits-, Verteidigungs- und Friedenspolitik der EU und Österreichs, der Neutralität, den transatlantischen Sicherheitsbeziehungen und Sicherheitsinstitutionen, Energie- und Ressourcensicherung, geopolitischen und geoökonomischen Machtverschiebungen sowie der Politik der Gewaltfreiheit.

www.thomasroithner.at

Werner Ruf

ist Politikwissenschaftler, Friedensforscher und Professor für internationale und intergesellschaftliche Beziehungen und Außenpolitik an der Universität Kassel. Er war mehrere Jahre Vorstandsmitglied der *Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung* (AFK) und war an den Universitäten Freiburg, New York, Essen und Aix-en-Provence tätig. Werner Ruf absolvierte zahlreiche Lehr- und Forschungsaufenthalte in Nordafrika und im Nahen Osten.

www.werner-ruf.net

Manfred Sauer

ist Vorstandsmitglied der Österreichischen Medizinerinnen und Mediziner gegen Gewalt und Atomgefahren (OMEGA Austria) – *International Physicians for the Prevention of Nuclear War* (IPPNW) (Friedensnobelpreispreis 1985) und Mitarbeiter der *Hiroshima Gruppe Wien*.

www.ippnw.at, www.hiroshima.at

Stephan Schulmeister

ist Ökonom und wissenschaftlicher Mitarbeiter beim österreichischen *Wirtschaftsforschungsinstitut* (WIFO). Seine Arbeitsgebiete sind Industrieökonomie, Innovation und internationaler Wettbewerb, Außenwirtschaft und internationale Wirtschaftsbeziehungen, Finanzmärkte und Unternehmensstrategien. Stephan Schulmeister gilt als scharfer Kritiker des Neoliberalismus.

stephan.schulmeister.wifo.ac.at/

Reiner Steinweg

ist Friedens- und Konfliktforscher sowie Theater- und Erziehungspädagoge. Er lehrte an den Universitäten in Sao Paulo, Innsbruck, Salzburg und Wien sowie an der *European Peace University* (EPU) in Stadtschlaining. Steinweg war viele Jahre Mitarbeiter der *Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung* und war kommissarischer Leiter des *Berghof Forschungszentrums für Konstruktive Konfliktbearbeitung* in Berlin. Er initiierte 1999 den „Linzer Appell für Friedenspolitik“, aus dem der Vorschlag einer *United Nations Commission for Peace and Conflict Prevention/UNCOPAC* und das *Forum Crisis Prevention* hervorgingen.
www.kepler-salon.at/de/Personen/Steinweg-Reiner

Dieter Senghaas

ist Professor an der Universität Bremen und gilt als Pionier der Friedensforschung. Sein Fachgebiet sind Internationale Beziehungen, insbesondere Friedens-, Entwicklungs- und Konfliktforschung. Er ist Preisträger des *International Peace Research Award* und des Göttinger Friedenspreis der Dr. Roland Röhl-Stiftung. Dieter Senghaas erhielt den Kultur- und Friedenspreis der Villa Ichon und den Leopold Kohr Preis des österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.
www.iniis.uni-bremen.de/personen/dieter-senghaas/

Thomas Stelzer

ist österreichischer Diplomat und Botschafter in Portugal. Bis 2012 war er Beigeordneter Generalsekretär (Assistant Secretary-General) bei den Vereinten Nationen (UNO) und damit ranghöchster österreichischer Diplomat bei der UNO. Zuvor war Thomas Stelzer Ständiger Vertreter Österreichs bei den Vereinten Nationen.
www.bmeia.gv.at/botschaft/lissabon/die-botschaft/der-botschafter.html

Peter Strutynski

war einer der bekanntesten Friedensaktivisten Deutschlands, Politikwissenschaftler, Friedensforscher und engagierter Pazifist. Er war Gründer und langjähriger Vorsitzender des Kasseler Friedensforums und Sprecher des Bundesausschusses Friedensratschlag Kassel. Jahrelang leitete Peter Strutynski die AG Friedensforschung der Universität Kassel.
www.ag-friedensforschung.de

Markus Szelinger

ist Bürgermeister der Stadtgemeinde Stadtschlaining und Jurist bei der Gewerkschaft Pro-Ge (Produktionsgewerkschaft).
www.stadtschlaining.at

Arno Truger

ist Politik- und Kommunikationswissenschaftler sowie Friedensforscher. Er war Direktor des *Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung* (ÖSFK) Burg Schlaining. Inhaltliche Schwerpunkte seiner Tätigkeit am Friedenszentrum waren die Untersuchung der Bedingungen für internationale Kriseneinsätze sowie der Aufbau und die Leitung von Trainingsprogrammen für solche Einsätze.
www.nwv.at/autoren/arno_truger

Ronald Tuschl

ist Politik- und Friedenswissenschaftler. Er war langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung* (ÖSFK) Stadtschlaining und Wissenschaftsdirektor der *European Peace University*. Seine Forschungsschwerpunkte sind Friedens- und Konfliktforschung, Europäische Friedens- und Sicherheitspolitik, Digitale Netzwerke & kybernetische Kriegsführung.

epu.ac.at

Werner Wintersteiner

ist Deutschdidaktiker und Friedenspädagoge. Professor Wintersteiner ist Gründer des *Zentrums für Friedensforschung und Friedenspädagogik* an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und internationaler Experte im Gebiet Friedenspädagogik.

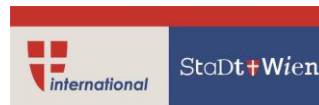
www.uni-klu.ac.at

Jean Ziegler

ist Soziologe, Politiker, Sachbuch- und Romanautor und gilt als einer der bekanntesten Globalisierungskritiker weltweit. Der Soziologieprofessor an der Universität Genf war bis 1999 Nationalrat im Parlament der Schweizer Eidgenossenschaft. Seine Publikationen wie *Die Schweiz wäscht weißer* und *Die Schweiz, das Gold und die Toten* haben erbitterte Kontroversen ausgelöst. Er war UN-Sonderbericht-erstatte für das Recht auf Nahrung und gehörte dem Beratenden Ausschuss des Menschenrechtsrats der UN an.

www.hammar-skjoeld.org/institut_ziegler.php

UnterstützerInnen der Festschrift für Gerald Mader:



Wir danken:



Bibliographische Angaben:

Roithner Thomas, Gamauf-Eberhardt Ursula (Hg.): Am Anfang war die Vision vom Frieden. Wegweiser in eine Zukunft jenseits von Gewalt und Krieg. Festschrift zum 90. Geburtstag von Gerald Mader, 592 Seiten, ISBN 978-3-218-01037-5, Verlag Kremayr & Scheriau (K&S), Wien 2016.